

Angewandte Geologie

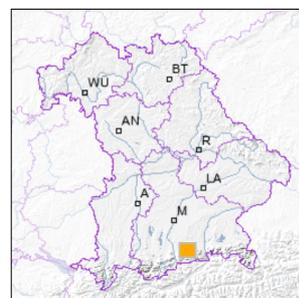
Pechkohlenaufschluss am Gschwendtner Bach WNW von Hausham



Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 182A011



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 710.648

Nordwert: 5.292.625

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.752558° N

Längengrad: 11.810552° E

Objekt-ID: 8236GT000004

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 27.09.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Hausham
Landkreis/Stadt:	Miesbach
Topographische Karte (TK25):	8236 Tegernsee
Geländehöhe:	750 m NN
Größe (Länge x Breite)	2 x 1 m
Fläche:	2 m ²
Geologische Raumeinheit:	Paar-Isar-Region

Kurzbeschreibung des Geotops

Flurl schreibt 1792: "Eben diese Steinkohlenflötze, welche zu Miesbach zu Tage aussetzen, sind auch in einem Graben bey Gschwend, eine Stunde davon, wieder sichtbar, wo man auch in den obenbemeldten Jahren gleichfalls einige gefördert, von da nach Tölz, und von dort auf der Isar nach München gebracht hat."

Alte Fotos von 1999 zeigen ein Pechkohleflöz am Ufer des Gschwendtner Baches. Bei mehreren Begehungen 2018 konnte entlang des Baches zwischen Brücke unten und Felsstufe oben kein Flöz gefunden werden. Auch im Bach waren keine Kohlestückchen zu finden. Das erklärte sich, als nach einem Hinweis das Flöz - oder zumindest etwas kohliges Material - einige Meter unterhalb der Felsstufe im Bach aufgeschürft werden konnte. Der Bach führt nicht viel Wasser und füllt sein Bett nicht aus. Wo vor 20 Jahren die Kohle an einem Prallhang freigelegt war, ist heute das Ufer grasig überwachsen.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	tlw. verstürzt

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Pechkohle	Oligozän
2	Cyrenen-Schichten (F-BM)	Oberoligozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Braunkohle
2	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Stephan, W. & Hesse, R. (1966): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8236 Tegernsee.
2	Flurl, M. (1792): Beschreibung der Gebirge von Baiern und der oberen Pfalz.

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Aufschlussfoto von 1999? - Pechkohle am Prallhang



Bild 2: Felsstufe im Bach einige Meter oberhalb des Pechkohleflözes



Bild 3: aufgeschürfte Kohlespuren rechts unten



Bild 4: Kohlestückchen in der Uferböschung

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung